

Liebe SSV-Mitglieder,

ich gebe Euch den Bericht des Vorstands für den Zeitraum seit der letzten Jahreshauptversammlung. Nachher geben uns Siegfried Seidler und Thomas Grzymek noch mit einigen schönen Bildern einen kurzen Rückblick auf unser Vereins-Jubiläumsjahr

Ich gebe diesen Bericht besonders gerne, weil ich mich an kein Jahr erinnern kann, in dem wir soviel erfolgreich auf die Beine gestellt haben.

Erstens: Wir haben unser neues Sporthaus eingeweiht und zwei Wohnungen fertig gestellt .

Zweitens: Der SSV war sportlich erfolgreich: die Liga hat die Winterpause auf einem hervorragenden 2.Platz verbracht und steht weiterhin ganz weit oben. Unsere 2.Herren ist letztes Jahr in die Kreisliga aufgestiegen und behauptet sich dort ebenfalls auf einem der vorderen Tabellenplätze.

Drittens: Wir haben das 100.jährige Vereinsjubiläum mit außerordentlich gelungenen und guten Aktivitäten und Veranstaltungen gefeiert.

Zum neuen Sporthaus

Unser neues Sporthaus wurde im Rahmen des Jubiläumsempfangs offiziell eingeweiht. Nach der vorläufigen Schlussabrechnung zeichnet sich ab, dass der Verein die bewilligten Kosten von 774.000.- nahezu punktgenau eingehalten hat. Der Dank des Vereins gilt ausdrücklich allen, die zum Gelingen dieses großen Gemeinschaftsprojekts

beigetragen haben. Aber der Dank gilt auch dem Architektenbüro Butzlaff und Tewes für die gute Zusammenarbeit und dafür, dass der bewilligte Kostenrahmen sehr gut eingehalten wurde, was bei öffentlichen Bauten nicht selbstverständlich ist.

Das Sporthaus hat jetzt einige Monate Betrieb hinter sich, und es zeigen sich einige Alltagsprobleme; Ärger hatten wir längere Zeit mit der Lüftungsanlage, das Problem ist inzwischen beseitigt. Wir haben mittlerweile eine Hausordnung diskutiert und erlassen, die wir heute im Rahmen der Tagesordnung nochmals beschließen lassen.

Wohnungsausbau

Vor einem Jahr auf der Jahreshauptversammlung haben wir angekündigt, dass der Vorstand überlegt neben der Hausmeisterwohnung gleich eine zweite Wohnung mit zu bauen, um den Platz zu nutzen und dadurch langfristig die Gesamtfinanzierung des Sporthauses abzusichern. Das haben wir dann getan: Im Herbst waren dann endlich zwei schöne große Wohnungen fertig. Beide sind gut vermietet. Ernst-Günter hatte für die beiden Wohnungen neben der Eigenleistungen rund 70.000.- Kosten kalkuliert, und wir sind am Ende sogar etwas darunter geblieben. Auch hier haben einige Rantzauer ganz erheblich durch ihren Einsatz zur Kostenreduzierung beigetragen. Dafür sagt der Verein herzlichen Dank !

Für den Bau der beiden Wohnungen haben wir ein Darlehen über 50.000.- € aufgenommen; dieses wird beglichen mit den Mieteinnahmen einer Wohnung und ist – je nach Sondertilgungen – in weniger als acht Jahren getilgt, so dass dann die Mieteinnahmen in den Vereinsetat fließen. Ich glaube, wir haben eine richtige zukunftsorientierte Entscheidung getroffen. Ganz nebenbei ist oben dann noch ein großer

Archiv- und Lagerraum mit Fenstern und Heizung vorbereitet, der in diesem Jahr eingerichtet werden soll.

Zur Sportplatzsituation

Die alte Flutlichtanlage vom Schulsportplatz, die wir ursprünglich auf D2 aufbauen wollten, war nach Überprüfung durch eine Fachfirma marode – gottseidank, kann man sagen. Denn jetzt hat uns die Stadt eine neue Anlage hingestellt, die nach einigen Jahrzehnten der Dunkelheit endlich für wettkampfmässige Lichtverhältnisse sorgt. Die Anlage wurde von der Stadt mit rund 23.000.- finanziert, der Verein hat einen Eigenanteil über ca. 5.000.- eingebracht und ist – wie in der Vergangenheit - für die Wartung zuständig. Und außerordentlich erfreulich: Auf D1 erfolgte im letzten Jahr die Sicherheitsüberprüfung der Flutlichtmasten, und nachdem festgestellt wurde, dass diese in Ordnung sind, werden in diesem Jahr auch die rund 40 Jahre alten Fluter durch die Stadt erneuert. Dann haben wir auch auf D1 eine gute Beleuchtungsanlage. Dafür möchte sich der Verein ausdrücklich bei der Stadt Barmstedt bedanken. Bedanken wollen wir uns aber auch bei Werner Raven, Hans-Jürgen Pahl und Gerd Mallek, die von Seiten des Vereins das Flutlichtprojekt begleitet und umgesetzt haben.

Dann steht in diesem Jahr die Anschaffung eines neuen Kleintreckers an, wenn der alte nicht mehr zu reparieren ist. Der muss u. a. den Beregner ziehen können.

Auf D2 werden wir dann endlich zwei Wechselspielerhäuschen hinsetzen und die Ballfanganlagen mit einfachen Mitteln erneuern.

In der Sommerpause wird eine Fachfirma die Plätze wieder generalüberholen. Dazu erhalten wir auf der Grundlage unseres

Pachtvertrags von der Stadt wieder einen Zuschuss von 2/3 der Kosten, 1/3 trägt der Verein.

Mit der Stadt müssen wir dann noch mal reden, dass im nächsten Jahr die Zäune an der Düsterlohe grundlegend saniert werden.

Platzpflege

Wir haben im Vorstand diskutiert, wie wir die Platzpflege noch weiter verbessern können. Wir haben dann uns darauf geeinigt, dass Andreas Behnemann, Gacki Bogdahn und Peter L'hoest als „Platzwartteam“ sich um die Planung und Umsetzung der Platzpflegearbeiten kümmern werden. Dabei werden Matthias Bogdahn und Arbeitsdienstkräfte einbezogen.

Zur Liga

Die Liga ging mit einem außerordentlich guten zweiten Tabellenplatz in die Winterpause. Vielen Dank Andreas, Gacki und Ingo für Eure gute Arbeit, vielen Dank der Liga-Mannschaft ! Wie sehr Eure Arbeit geschätzt wird, das beweisen auch die vergleichsweise vielen Zuschauer und Fans, die an die Düsterlohe oder bei den Auswärtsspielen dabei sind. Wir sind sehr froh, dass Andreas, Gacki und Ingo auch in der kommenden Saison weiter machen.

Die 2.Herren hat in der letzten Saison den angestrebten Aufstieg in die Kreisliga geschafft, und in der Kreisliga behauptet sich die Mannschaft sehr gut. Auch hier gilt der Dank dem Trainer- und Betreuergepann Kini und Uwe ! Und wir freuen uns, dass wir in der Winterpause auch mit Patrick Kinastowski für die kommende Saison den Kreisligatrainer absichern konnten. Uwe hört leider aus gesundheitlichen Gründen auf: Auch jetzt schon vielen Dank für Deine Mitarbeit!

Peter wird Euch in seinem Bericht mehr sagen.

Zur Jugendabteilung

Unsere sowieso schon sehr große Jugendabteilung mit Mannschaften in allen Jahrgängen ist im letzten Jahr erfreulicherweise noch größer geworden. Vor allem haben wir wieder drei Mädchen-Mannschaften. Sehr schön war auch der Aufstieg der A-Jugend in die Landesliga, wo die Mannschaft wacker um den Klassenerhalt kämpft. Dafür wurde die Mannschaft mit ihren Trainern auch bei der Sportlerehrung der Stadt Barmstedt ausgezeichnet.

Ein absoluter Höhepunkt war das Kinder-Fussballcamp an der Düsterlohe, wo mehr als 100 Kinder eine Woche lang betreut wurden.

Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei allen Trainern und Betreuern, beim Jugendvorstand und den engagierten Eltern für ihren Einsatz.

Unser Jugendwart wird in seinem Bericht auf weitere Einzelheiten eingehen.

Zur Schiri-Abteilung

Auch im zurückliegenden Jahr hat der SSV insgesamt eine erfolgreiche, große Schiedsrichterabteilung gestellt. Sie wurde als beste Schiri-Abteilung im BSA ausgezeichnet. Die Rantzauer-Schiris haben im letzten Jahr 406 Spiele gepfiffen und hatten keinen Ausfall. Da kann man nur sagen: alle Achtung !

Jörg Pingel hat seine Aufgabe als Schiri-Obmann sehr gut ausgeübt, und wir sind gespannt auf den Bericht der Schiri-Abteilung.

Zu den Finanzen

Das Jahr 2012 haben wir trotz erheblicher Investitionen sowie zahlreicher Veranstaltungen und Aktivitäten sehr gut bewältigt. Der Verein ist nicht überschuldet und war jederzeit liquide. Die Finanzlage des Vereins ist insgesamt sehr solide und stabil.

Der Haushaltsplan für 2013 sieht ebenfalls gut aus.

Den genauen Kassenbericht wird Euch Tammi geben.

Zum Vereinsleben

Blau-Weisse-Nächte: Insgesamt waren die Blau-Weissen-Nächte auch in diesem Jahr eine tolle Sache. Die Kindermaskerade war wie im Vorjahr gut besucht, die Oldie-Nacht war ausverkauft und wieder eine Top-Veranstaltung. Bei der Party-Nacht am Samstag hätten es etwas mehr Besucher sein können, dafür war auch hier die Stimmung gut und alles ging entspannt über die Bühne. Es wurde erneut gezeigt, dass die Blau-Weissen-Nächte der winterliche Party-Höhepunkt in Barmstedt sind.

Das Vereinsleben in unserer Vereinsgaststätte ist nach der Renovierung wieder gut in Gang gekommen; nach manchen Liga-Spielen ist die Gaststätte gerammelt voll. Marcus und Michael machen ihre Sache gut, und sie haben einen guten Ruf für sehr gutes Essen. Hinsichtlich der Raumgestaltung tut sich auch Einiges. Sehr schön ist die von unserem Architekten gespendete und vom Ahornhof gebaute Vitrine mit dem historischen Lastwagen, mit dem vor 65 Jahren die außerordentlich erfolgreiche SSV-Liga samt Zuschauern zu den Spielen nach Hamburg fuhr.

Zur Öffentlichkeitsarbeit

Dank des Engagements vor allem von Siegfried Seidler in Kooperation mit der Barmstedter Zeitung und anderen Zeitungen hatte der Verein auch im letzten Jahr eine gute Öffentlichkeitsarbeit. Sehr regelmäßig erscheinen Artikel und Photos über die verschiedenen Vereinsaktivitäten in der Presse.

Dank der fleißigen Arbeit von Thomas Grzymek hat der Verein eine sehr hübsche und gepflegte Homepage, auf der auch hochaktuell die Spielberichte der Ligen vom Wochenende nachgelesen werden können.

Und auch die Liga-Mannschaften unterhalten über Andreas und Kini gute Pressekontakte.

Zur Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat seit der letzten Jahreshauptversammlung monatlich getagt. Der Vorstand arbeitet vollkommen ehrenamtlich ohne Aufwandsentschädigung. Über jede Sitzung wird ein Protokoll geführt, und die Abarbeitung der gefassten Beschlüsse wird kontrolliert. Der Vorstand war immer beschlussfähig. Es hat insgesamt eine außerordentlich gute, engagierte und verlässliche Zusammenarbeit aller in kollegialer Atmosphäre gegeben. Nur dadurch konnten wir die vielen und großen Aufgaben des letzten Jahres bewältigen. Wir bedanken uns schon an dieser Stelle bei Peter Domagalla und Peter L'hoest, die beide ihre außerordentlich kompetente und engagierte Mitarbeit im Vorstand jetzt beenden !

Zum 100.Vereinsjubiläum

Zum Schluss will ich an die rundherum gelungenen Jubiläumsfeierlichkeiten erinnern: Alles war wunderbar – der Jubiläumsempfang, der Bildervortrag von Dackel Seidler, das St. Pauli-Spiel, das Seniorenspiel gegen die St. Pauli-Altliga und die Party danach – um nur an Einiges zu erinnern. Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Rolf hat alles gut geplant und koordiniert. Ein ganz besonderer Höhepunkt war natürlich auch die Herausgabe unserer Festzeitschrift, die großes Interesse und viel Anerkennung fand. Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins, die dieses Jubiläumsjahr mitgestaltet haben, danken wir auf das Herzlichste.

Wir haben viele engagierte Mitglieder, und zwei wurden vor kurzem für ihren über Jahrzehnte gehenden ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet: Werner Raven erhielt vom Hamburger Fussballverband die DFB-Ehrenamtsauszeichnung und Hans-Jürgen Scharlach wurde erst vor kurzem von der Stadt Barmstedt für seinen außerordentlichen ehrenamtlichen Einsatz geehrt. Wir gratulieren Euch auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich !

Zum Schluß

Wir haben ein außerordentlich erfolgreiches Jahr hinter uns ! Das war nicht nur mit viel Arbeit und dem Bewältigen kleinerer und größerer Probleme verbunden – es hat auch sehr viel Freude bereitet, vor allem, wenn man sieht, dass es voran geht für eine gute Sache. Der SSV hat gezeigt, dass wir sehr viel erreichen können, wenn viele zusammen auf gemeinsame Ziele hinarbeiten.